

PAUL MÜLLER ZUGEEIGNET

DREI DUETTE

für zwei gleiche oder gemischte
Chor- oder Solostimmen
mit Lauten- (oder Klavier-) Begleitung

von

WERNER WEHRLI
OP. 28

Partitur Rm.

Nr. 1. Der Spaziergang (Martin Opitz) . . —.30

„Komm, laßt uns aus, spazieren“

Nr. 2. Die Jahre (Ruth Ringier) —.30

„Wie ein Sturmwind flogen Jahre“

Nr. 3. Zeisig (aus „Des Knaben Wunderhorn“) —.30

„Komm her, du schönes Zeiselein“



Aufführungsrecht vorbehalten — Eigentum der Verleger für alle Länder

Gebrüder Hug & Co., Leipzig und Zürich

Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuenburg, Solothurn,
Lugano, Lörrach

300

2:1

1. Der Spaziergang

Martin Opitz



Aufführung dieses Werkes ist nur gestattet, wenn der Veranstalter das Aufführungsrecht erworben und nachweislich vorher das gesamte Notenmaterial aus erster Hand bezogen hat. Das Ausleihen und Abschreiben ist verboten.
Leipzig. Gebrüder Hug & Co., Musikverlag.

Werner Wehrli, Op. 28 Nr. 1

Munter $\text{♩} = 96$

Erste Stimme

Zweite Stimme

Laute
wenn möglich
mehrfach besetzt

(Bei chorischer Besetzung dieses Stückes
oben und unten hohe und tiefe Stimmen gemischt)

Komm, laß uns

Komm,

aus, spa - zie - ren, zu hö-ren durch den Wald die

laß uns aus, spa-zie - ren, zu hö-ren durch den Wald

molto espr.

Vö - gel mu - si - zie - ren, daß Berg und Tal er - schallt.

die Vö-gel mu - si - zie - ren, daß Berg und Tal er -

Wohl dem, der frei kann sin - gen, wie du, du Volk der Luft, mag

schallt. Wohl dem, der frei kann sin - gen, wie du, du Volk der

NB. Bei Ersatz der Laute durch Klavier sind alle Akkorde zu arpeggieren
(Die Laute klingt eine Oktave tiefer als notiert, bei Ersatz durch Klavier ist bei diesem Stück die Begleitung nicht tiefer zu spielen als sie dasteht)

Verlag von Gebrüder Hug & Co., Leipzig und Zürich G. H. 7411

Aufführungsrecht vorbehalten

sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er
 Luft, mag sei - ne Stim-me schwin - gen zu der, auf die er

hofft. Mehr wohl dem, der frei le - bet, wie
 hofft. Mehr wohl dem, der frei le - bet wie du, du leich-te

du, du leich-te Schar, in Trost und Angst nicht schwe-bet, ist
 Schar, in Trost und Angst nicht schwe-

au - Ber, ist au - Ber
 - bet, ist au - Ber, au -

der Ge-fahr.
 - Ber der Ge - fahr.